

## Unser Angebot für Sie

- Unterstützung und Beratung bei der Neugründung und Weiterentwicklung von ehrenamtlichen Freundes-/Asylkreisen
- Fortbildung von Ehrenamtlichen aus den Freundes-/Asylkreisen zu relevanten Themen (Asylverfahren, Traumatisierung, interkulturelle Kompetenz etc.)
- Vermittlung von interessierten Bürgerinnen und Bürgern in die Freundes-/Asylkreise
- Gründung und Begleitung einer Migrant(inn)engruppe (Begleitung von Flüchtlingen in der Anfangszeit)
- Pflege unserer Homepage mit Informationen rund um das Thema Asyl und Flüchtlingshilfe [www.fachstelle-asyl.de](http://www.fachstelle-asyl.de)
- Initiierung von Aktivitäten wie z. B. Sprachcafés, Fahrradaktion u. ä.
- Geschäftsführung des Asylforums im Landkreis Ludwigsburg
- Lobby- und Gremienarbeit

## Ihre Ansprechpartnerinnen

Martha Albinger  
Ökumenische Fachstelle Asyl  
Caritas Ludwigsburg-Waiblingen-Enz  
Eberhardstraße 29  
71634 Ludwigsburg  
Tel.: 07141 97505-0  
Mobil: 0151 70901047  
[albinger.m@caritas-ludwigsburg-waiblingen-enz.de](mailto:albinger.m@caritas-ludwigsburg-waiblingen-enz.de)



Silvia Maier-Lidle  
Ökumenische Fachstelle Asyl  
Haus der evangelischen Kirche  
Untere Marktstraße 3  
71634 Ludwigsburg  
Tel.: 07141 9542- 903  
Mobil: 0176 11954223  
[s.maier-lidle@kreisdiakonieverband-lb.de](mailto:s.maier-lidle@kreisdiakonieverband-lb.de)



[www.fachstelle-asyl.de](http://www.fachstelle-asyl.de)

Die Ökumenische Fachstelle Asyl stellt ihre Dienste landkreisweit zur Verfügung.  
Das Angebot der Fachstelle wird aus Mitteln des Zweckerfüllungsfonds „Flüchtlingshilfen“ der Diözese Rottenburg-Stuttgart, mit Kirchensteuermitteln der evangelischen Landeskirche und aus Stiftungsmitteln finanziert.

### Herausgeber:



Caritas Ludwigsburg-Waiblingen-Enz  
Eberhardstraße 29, 71634 Ludwigsburg  
Tel.: 07141 97505-0, Fax: -10  
[www.caritas-ludwigsburg-waiblingen-enz.de](http://www.caritas-ludwigsburg-waiblingen-enz.de)



Kreisdiakonieverband Ludwigsburg  
Untere Marktstraße 3, 71634 Ludwigsburg  
Tel.: 07141 9542-0, Fax: -995  
[www.kreisdiakonieverband-lb.de](http://www.kreisdiakonieverband-lb.de)

Gestaltung: Wolfgang Strobel, Nürtingen, Fotos: Uta Rometsch

Ökumenische  
Fachstelle Asyl

(M)eine Heimat für  
alle – mein ehrenamtliches  
Engagement

Caritas Ludwigsburg-Waiblingen-Enz  
Kreisdiakonieverband Ludwigsburg

Flüchtlinge begleiten und unterstützen



## Auf der Flucht

Weltweit sind so viele Menschen auf der Flucht wie seit Jahrzehnten nicht mehr. Mehr als 51 Millionen Frauen, Männer und Kinder sind gezwungen vor Kriegen, wegen religiöser und politischer Verfolgung, vor Unterdrückung und Vertreibung, vor Armut und Hunger zu fliehen. Sie nehmen dabei lange, gefährliche Wege auf sich, durchleben und durchleiden Situationen, die oftmals an die Grenze des Menschnerträglichen gehen. Viele sind an Leib und Seele gezeichnet.

Ein Teil der Fliehenden hofft, in Baden-Württemberg eine neue und sichere Heimat zu finden – hier bei uns in unseren Gemeinden, als unsere Nachbarn.



## Für ein solidarisches Miteinander

Nur wenn Viele von uns bereit sind, Menschen in Not zu helfen, Flüchtlinge Willkommen zu heißen, sie in unsere Mitte aufzunehmen, werden wir die Herausforderung bewältigen, den ankommenden Menschen eine neue Heimat zu geben: Eine wertvolle Aufgabe, die die Arbeit der Landkreise, Kommunen und des Landes ergänzt.

Deshalb setzen sich die Caritas und der Kreisdiakonieverband in Ludwigsburg dafür ein, ein solidarisches und menschliches Umfeld für die Flüchtlinge mitzugestalten. Dies kann nur gemeinsam mit den Freiwilligen und Ehrenamtlichen in den Kirchengemeinden, mit Initiativen, Freundeskreisen und Vereinen von Migrantinnen und Migranten gelingen.



## Ihr Engagement ist gefragt

Es gibt viele Möglichkeiten, sich ehrenamtlich in den Bereich der Flüchtlingsarbeit einzubringen. Sie können

- an lokalen Initiativen für und mit Flüchtlingen mitwirken,
- Flüchtlinge unterstützen, Fuß zu fassen und ihnen im Alltag mit ganz praktischen Dingen Orientierung geben,
- einen herzlichen Austausch und Kontakt mit anderen Flüchtlingen und Menschen vor Ort fördern und mitorganisieren,
- sich mit Ihren eigenen Fähigkeiten, Talenten und Kompetenzen einbringen.

Wir freuen uns auch besonders auf Menschen, die selbst Flucht- und Migrationserfahrung haben und schon länger hier leben. Ihre wertvollen Sprach- und Kulturkenntnisse sind unschätzbar.

Gemeinsam mit Ihnen wollen wir viele neue Impulse der Hilfe zur Selbsthilfe setzen, um vor Ort in unserem Gemeinwesen einen Beitrag zu mehr Friedfertigkeit und Gerechtigkeit zu leisten.

Ihr persönlicher und menschlicher Einsatz ist gefragt – jetzt mehr denn je, wo so viele Menschen auf der Flucht bei uns einen Ort suchen, an dem sie sich sicher und willkommen fühlen dürfen.

